



Start: 10.30 – 12.00 Uhr

♥ -lich willkommen



**IGS MELLE**  
mit gymnasialer  
Oberstufe



Schilf Gesamtschule – Eine gute Schule für alle  
Fortbildung 04.09.2023

# Mehr BNE an unserer Schule - Umsetzung des BNE-Erlasses in kleinen & praktischen Schritten



Bildung für  
Nachhaltige  
Entwicklung  
Niedersachsen



# Mehr BNE an unserer Schule



1. Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde
2. Ziele der Veranstaltung:
  1. BNE Strukturen an Schule schaffen Bsp. INA/USE Projekt
  2. BNE-Erlass verstehen & Umsetzung sehen
  3. Gelingensfaktoren für mehr BNE an Schule
  4. Beispiele aus der Praxis zu mehr BNE an der Schule
3. Workshop

Gelingensfaktoren und Hürdensprünge

Wo stehen wir, wo wollen wir hin, wie können wir das machen?



kurze Vorstellungsrunde



## Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

„BNE ist ein weltweites zukunftsorientiertes Bildungskonzept.

**Ziel** ist die **Befähigung** und **Stärkung von Lernenden** in der globalisierten und sich permanent verändernden Welt, **um mündige, selbstbestimmte und verantwortungsbewusste Handlungsentscheidungen treffen zu können.**“



... Projekte



...Demokratie fördern



...Engagement fördern



...Kooperationen



## Brief aus dem MK, 23.06.2023

Ziel einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist es, Schülerinnen und Schüler zu einem selbstbestimmten, mitgestaltenden, verantwortungsbewussten und solidarischen Leben in der globalisierten Gesellschaft zu befähigen. **Der BNE Erlass** „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft“ **vom 01.03.2021 verpflichtet alle niedersächsischen Schulen im Rahmen ihrer Eigenverantwortlichkeit zur individuellen Umsetzung.**

Der Erlass sieht des Weiteren **eine BNE-Ansprechpartnerin** oder einen BNE-Ansprechpartner an jeder Schule vor, die oder der **Informationen** zu Fortbildungen, Veranstaltungen, Material etc. aufnehmen und ggf. **im Kollegium verteilt** und **die Schulleitung in der Strukturierung des BNE-Entwicklungsprozesses unterstützt.**



Bildung seit 1995 → 28 Jahre im Nachhaltigkeitsdiskurs

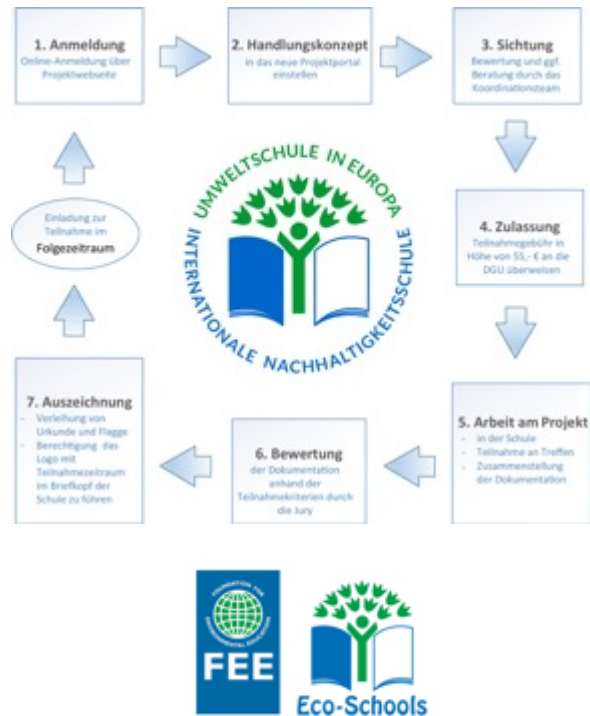




## Ein Beispiel: INA/USE-Projekt & Netzwerk

**Internationale Nachhaltigkeitsschule/  
Umweltschule in Europa**





## INA/USE-Projekt & Netzwerk

# Projekt des MK und MU

# ca. 20% aller Schulen in Niedersachsen

# 493 Schulen aller Schulformen 22-24

# Mitgestalter BNE-Schulentwicklung seit 28 Jahren

# 2-jahres Projekt mit internationalen Partnern

# Umsetzung von Nachhaltigkeitsthemen...

... bis zur Gestaltung der Schulstruktur

mit INA/USE profitieren – starkes Netzwerk & viel Unterstützung

Beratung & Unterstützung \* Fortbildung \* Auszeichnung zur INA/USE

\* optional Auszeichnung zur internationalen Eco-School



# INA/USE Bewertungskriterien & Formulare

➔ BNE-Erlass konform

## Internationale Nachhaltigkeitsschule/Umweltschule in Europa



### Kriterien für die Durchführung von INA/USE-Projekten

Die Projektdurchführung orientiert sich an den Qualitätsbereichen des Orientierungsrahmens Schulqualität Niedersachsen sowie an dem Konzept der Gestaltungskompetenz im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Aspekte sind daher von besonderer Bedeutung für die Durchführung von INA/USE-Projekten.

Zur Projektteilnahme müssen sich alle niedersächsischen Schulen mit je zwei Handlungsfeldern anmelden. Diese werden, nachdem sie gegen Ende des Projektzeitraums von der Schule dokumentiert worden sind, für die Juryentscheidung im Hinblick auf folgende Kriterien überprüft:

- Es werden **zwei erkennbar unterschiedliche Handlungsfelder** bearbeitet. Es müssen keine neuen Handlungsfelder gewählt werden. Die modifizierte Weiterführung bestehender Projekte mit neuen Zielen, also die Vertiefung oder Ausweitung werden ebenfalls anerkannt.
- Die Ziele für den Projektzeitraum sind konkret formuliert.
- Die Genehmigung durch den Schulvorstand muss erfolgt sein.
- Viele Personengruppen in der Schule werden beteiligt.
- Die Projektdurchführung erfolgt im Rahmen partizipativer Prozesse, in denen die Schülerinnen und Schüler aktiv involviert sind.
- Die Aktivitäten sind im Kern langfristig angelegt („vom Projekt zur Struktur“).
- Dauerhafte Verhaltensänderungen werden angestrebt.
- Die Einbindung außerschulischer Partner ist erwünscht.
- Die außerschulische Öffentlichkeit wird informiert.
- Die Ergebnisse und Erfahrungen fließen in das schuleigene Curriculum, die erworbene BNE-Orientierung in das Leitbild der Schule ein.
- Die Schulen nutzen die Auszeichnung als Impuls für ihre umweltbewusste und nachhaltige Schulentwicklung.
- Die Dokumentation der Projekte zu beiden Handlungsfeldern wird vollständig und fristgerecht in das Umweltschul-Portal hochgeladen
- Die Aktivitäten werden konkret skizziert.
- Die durchgeführten Aktivitäten werden auf der Homepage der Schule veröffentlicht. Bei Schulen, die bereits in der Vergangenheit zertifiziert wurden, erscheint das INA/USE-Logo auf der Homepage.

- Eine Weiterentwicklung der BNE-Qualität (Installierung von Projekten, Vernetzung, verstärkte Einbindung zahlreicher Akteure, ~~Whole School Approach~~ ...] von einem Projektzeitraum zum nächsten kann festgestellt werden.



### Kriterien für die internationale Auszeichnung zur Eco-School

- Die Schule arbeitet mit einem oder mehreren Partnern (Schule oder andere Institution) in einem anderen Land an einem gemeinsamen Projekt.
- Die Partner arbeiten an einem gemeinsamen Nachhaltigkeitsthema. Dieses kann das gleiche oder ein anderes Thema der zwei Handlungsfelder des Projektzeitraumes sein.
- Es ist eine möglichst hohe Schülerbeteiligung angestrebt.
- Es ist eine möglichst langfristige Partnerschaft angestrebt.
- Das Projekt geht über einen reinen Sprachaustausch oder eine reine Spendenaktion hinaus.
- Das Projekt kann ohne Reiseaktivitäten durchgeführt werden. Ebenso ist es möglich, dass sich die Partner gegenseitig besuchen oder ein Schüleraustausch erfolgt.

**Handlungskonzept**

		Schule insgesamt		im Projekt	Jury
<b>1. Handlungsfeld</b>	Bitte auswählen ±				
<b>Handlungsfeld</b>					
<b>Bezeichnung des Projektes</b>					<input type="checkbox"/> Hauptziel erkennbar
<b>Ziel</b> Welches Hauptziel haben Sie verfolgt?					<input type="checkbox"/> Struktur erkennbar
<b>Maßnahmen</b> Durch welche Maßnahmen haben Sie ihr Ziel erreicht?					<input type="checkbox"/> Schüler werden aktiv eingebunden
<b>Projekt-Beteiligte innerhalb der Schule</b> Wer war alles im Projekt aktiv?	Anzahl der Schülerinnen und Schüler				<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit erkennbar
	Lehrkräfte				<input type="checkbox"/> verschiedene Personengruppen am Projekt beteiligt
	Klassen				<input type="checkbox"/> Projekt ist in der Schulstruktur verankert
	AGs, Kurse ...				<input type="checkbox"/> Projekt erreicht möglichst viele Schülerinnen und Schüler
	sonstige Beteiligte				<input type="checkbox"/> Kooperationen mit außerschulischen Partnern sind erfolgt
<b>Kooperationsbeziehungen</b> Welche externen Kooperationen					<input type="checkbox"/> verschiedene Personengruppen



# 12 Handlungsfelder

Nr.	Themen und Ziele	Projektbeispiele zur Förderung der Selbstwirksamkeit und des Whole School Approachs
1	Klimawandel Energie/Klimaschutz	Energiemanagement in der Schule, Energiescouts, sparsamer Umgang mit Energie, nachhaltige Energiegewinnung, Nutzung regenerativer Energiequellen, Energiewende, Mensch und Klima, Ökologischer Fußabdruck, „Plant for the Planet“, Schulwald und Klimaschutz, ganzheitliche Schulprojekte zum Klimaschutz, Ausstellungen & Filme, Greening the Campus
2	Biodiversität Biologische Vielfalt erhalten	Artenvielfalt auf dem Schulgelände oder im regionalen Umfeld, Aktivitäten zum Artenschutz, Bau eines Insektenhotels, Imkern und Honig gewinnen, Artenkenntnis, Förderung der Ansiedlung und Schaffung von Lebensraum, Schulgartengestaltung, Bodenuntersuchungen, Naturschutz außerhalb der Schule
3	Süß-Wasser Ressource Lebensraum Meer	Wasser eine lebenswichtige Ressource, Lebensraum Wasser, Wasser sparen, schützen, globale Zusammenhänge begreifen, virtuelles Wasser, Weltmeere, Plastik und Weltmeere, Mikroplastik
4	Gesundheit Ernährung regional saisonal biologisch	Gesunde Ernährung, Schulgarten regionale und saisonale Ernährung, Klimafrühstück, Regionales, saisonales, biologisches Nahrungsangebot an der Schule (Mensa, Kiosk), Nachhaltige Schülerfirmen, Gesundheit-Ernährung-Bewegung, Gesund leben lernen, Lärm- Prävention, Streit- und Konfliktschlichtung, Mediation





# 12 Handlungsfelder

Nr.	Themen und Ziele	Projektbeispiele zur Förderung der Selbstwirksamkeit und des Whole School Approachs
5	Umgang mit Rohstoffen Abfall und Recycling	Vermeiden und Verringern von Müll, Greening the Campus, Müllvermeidungsmanager an der Schule, Abfälle richtig trennen, Abfall und Recycling, Flohmarkt- und Tauschaktionen, Einsatz nachwachsender Rohstoffe, Plastik und Weltmeere, Altpapier und Recyclingpapier, verändertes Nutzerverhalten, Upcycling & Recycling, Reparatur-Werkstätten
6	Nachhaltige Mobilität	Umweltschonende Mobilität, Projekt „Zu Fuß/mit dem Rad zur Schule“, sicherer Schulweg, Fahrradkampagne, E-Mobilität, Mobilität und Biodiversität, Nachhaltigkeit und Tourismus, Entschleunigung, Wie wird Verkehr in den Städten leiser, effizienter, schadstoffärmer?, Fahrradwerkstatt
7	Internationales	Projekte zur Nachhaltigkeit/SDGs zusammen mit Partnern/Partnerschulen in Europa und der Welt, Erasmus+, UNESCO-Projekt zur Nachhaltigkeit, Auseinandersetzung und Entwicklung von Lösungsansätzen zu Nachhaltigkeitsthemen/SDGs in den Ländern im Vergleich
8	Konsumentenverantwortung Nachhaltiges Wirtschaften/ Fair Trade	Nachhaltige Schülerfirmen, Fairer-sozialverträglicher Handel, Bio-Produkte, regionale und saisonale Produkte, Direktvermarktung, eigener Anbau im Schulgarten, umweltfreundliche und energiesparende Produkte, Gütesiegel, Verbraucherverantwortung, Warum werfen wir so viel weg?, Produktionsbedingungen von Kleidung & Umgang mit Kleidung, Siegel, Circular Economy, Nachhaltiges Design Challenge, Product Life Extension





# 12 Handlungsfelder

Nr.	Themen und Ziele	Projektbeispiele zur Förderung der Selbstwirksamkeit und des Whole School Approachs
9	Globale Gerechtigkeit	Aspekte der Globalisierung, globale Gerechtigkeit, Global Citizenship, „Eine Welt-Aktivitäten“, Partnerschaften und Patenschaften, Nord-Süd-Kontakte, Eine-Welt-Stadtrundgang, Fluchtursachen, Begegnung mit Geflüchteten, Integrationsprojekte, Geschlechtergleichheit
10	Partizipation/ Demokratisch gestalten	Kinderkonferenzen, Demokratie lernen, Schüler*innen- u. Klassenrat, SV ist/wird aktiv für die Nachhaltigkeit an der Schule, SuS entwickeln SDG Projekte im Schulalltag, Mitgestaltung des Schullebens, SuS werden selbst aktiv im Sinne der SDGs, Förderung des Engagements der Schüler*innen, Schüler*innen gestalten Prozesse im Schulumfeld mit
11	Brücken in die Zukunft Lebensumwelt gestalten	Leben im Jahr 2030, Perspektiven für die Zukunft, Welche „Brücken“ müssen wir bauen für die Erhaltung eines lebenswerten Planeten für die nachkommenden Generationen, Solidarität der Generationen, partizipative Prozesse gestalten die Zukunft von morgen, Lebensumwelt gestalten: Greening Campus – Greening the Curriculum - Greening the Community
12	SDGs 2030 Übergreifende Themen bzw. Verknüpfung	Global Goals 2030 – Umsetzung der 17 globalen Entwicklungsziele an der ganzen Schule, Schule der Zukunft, demokratische Prozesse, Kunst und Ökologie, Musik- und Theaterstücke zu BNE-Themen, Umgang mit Ressourcen, Plastikvermeidung, Ernährung in der Einen Welt, SDGs & Nachhaltigkeitskonzept im Schulprogramm, Greening the Curriculum, Nachhaltigkeits Themen als Kooperationsprojekte mit Partnern





# Schulstrukturen – Gestaltungskonzept & Marketing

## Wirkungsfelder & Verankerung



## ZIEL:

**BNE als Querschnittsaufgabe wird verpflichtend...**

= qualitative und systematische Stärkung und Weiterentwicklung von BNE

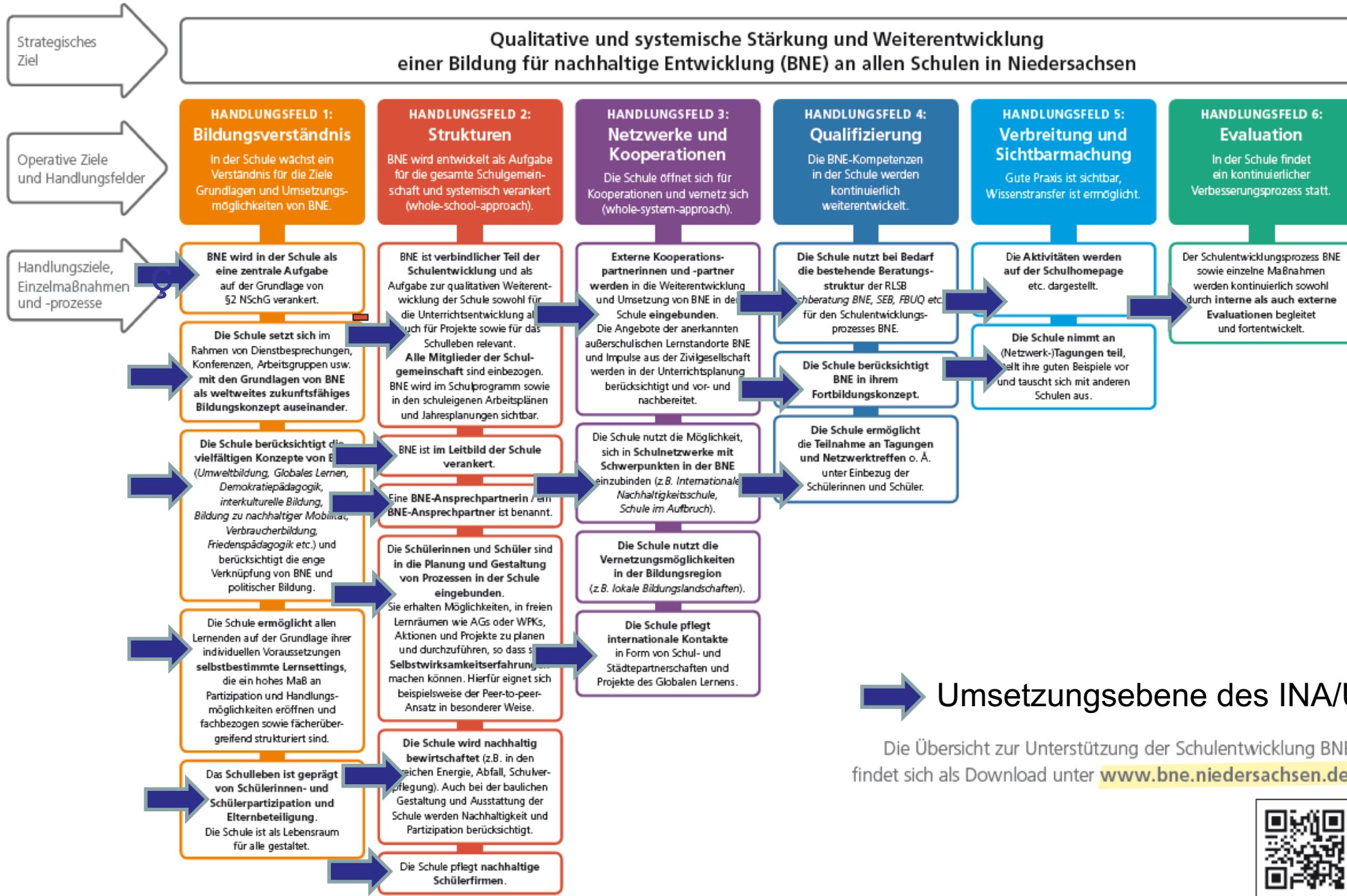
= strategisches Ziel im BNE Erlass

**... in Nachhaltigkeitsschulen im Konzept des Projektes angelegt!**



# Übersicht zur Unterstützung der Schulentwicklung BNE -Erlass

Stand: 02.2021



# Bezüge zum BNE Erlass:

## 1. Bildungsverständnis

„BNE wird zentrale Aufgaben“

...in allen Schulgremien

„BNE berücksichtigt Konzepte wie Umweltbildung, Globales Lernen, Demokratiebildung, interkultureller Bildung, Bildung zu nachhaltiger Mobilität, Verbraucherbildung, Friedenspädagogik etc.“

...Einbezug aller, interdisziplinär, fächerübergreifend, selbstwirksam,...

...möglichst hohe Schülerpartizipation



Die Übersicht zur Unterstützung der Schulentwicklung BNE findet sich als Download unter [www.bne.niedersachsen.de](https://www.bne.niedersachsen.de)



## 2. Strukturen = whole school approach

- alle Beteiligten im Schulleben einbeziehen
- Leitbild & Schulvorstand
- USE = BNE Ansprechpartner
- nur mit Schülerbeteiligung:
  - Selbstwirksamkeit fördern (Demokratie, Klassenumweltrat, Peer Projekte)
  - in strukturelle Ansätze (WPK, ganze Tage, Projektwochen)
  - BNE jahrgangsübergreifend, fächerübergreifend, interdisziplinär
- Moderation zur Umsetzung von BNE Themen und Strukturen (RKs/Schule)
  - Gruppen- u. Gremienarbeit = demokratische Förderung
  - Zusammenarbeit mit der lokalen und globalen Gemeinschaft



## 2. Strukturen = whole school approach

- Schule nachhaltig Bewirtschaften:

- Klimawandel & Energie (1):

Solaranlagen, Hackschnitzelanlagen, Klimamanager,...

- Gesundheit/gesunde Ernährung (4):

Schulverpflegung, Mensa, Kiosk, schuleigener Gemüsegarten

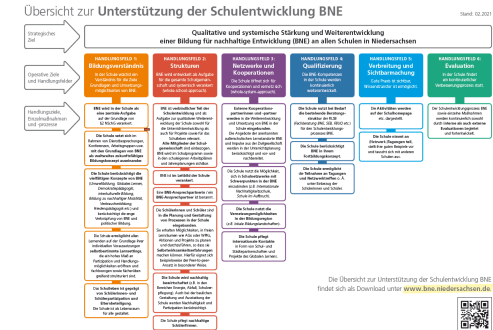
- Ressourcen/Abfall/Recycling (5):

Müllvermeidung, Meere retten - Anti-Plastik-Projekte...

- Nachhaltige Schülerfirmen (8):

- Konsumverantwortung/Nachhaltiges Wirtschaften/Fair Trade

Verkauf Faire Trade, regional Produkte, soziale Verantwortung



Die Übersicht zur Unterstützung der Schulentwicklung BNE findet sich als Download unter [www.bildungsministerium.niedersachsen.de](http://www.bildungsministerium.niedersachsen.de)





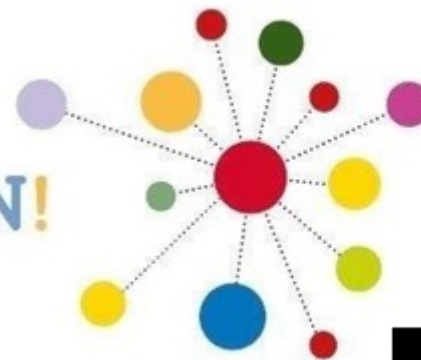
## BNE-Projekte des Landes Niedersachsen



**ALO  
Niedersachsen**



**Nachhaltige  
Schülerfirmen**



*Kinderrechtenetzwerk*



Curriculum Mobilität



<b>SCHULE</b>	<b>OHNE RASSISMUS</b>
<b>SCHULE</b>	<b>MIT COURAGE</b>

## 4. Qualifizierung

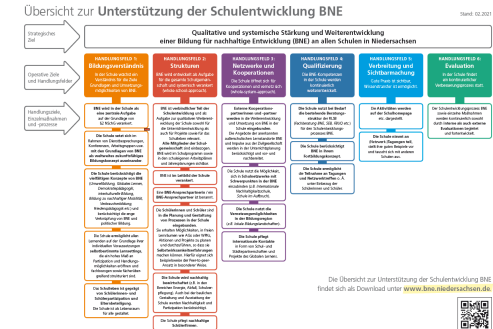
- Fortbildungen & Projekt-Netzwerktreffen
- Förderung: aktuelle Informationen & Themen (BNE-News)
- Umsetzungsprozessberatung durch RKs
- langfristige Prozessbegleitung durch Teilnahme an Projekten

## 5. Verbreitung und Sichtbarmachung

- Homepage (Projekte und BNE Arbeit vorstellen)
- Öffentlichkeitsarbeit (Presse)
- Schilder, Flagge & Logos von Projekten

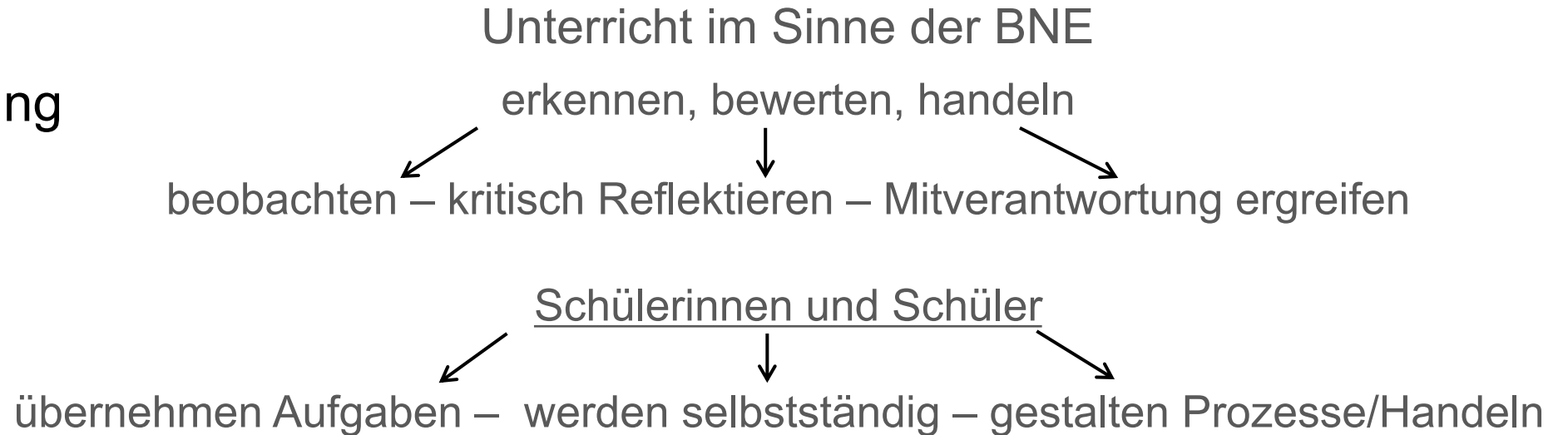
## 6. Evaluation (INA/USE)

- interne Evaluation: Handlungskonzept & Dokumentationsbogen
- externe Evaluation: Jurybewertung





## BNE- Prozessgestaltung



- Alle beteiligt (DB) - Gesamtschulisches Projekt (z.B. durch INA/USE Teilnahme)
- Strukturen schaffen - Freiräume schaffen
  - Jahrgangsübergreifend; WPK; Projektwochen
  - Fächerübergreifend – KC Strukturen an Schule schaffen
  - Zeiten schaffen in denen SuS ins Handeln kommen (KC-verankern)
  - Entlasten: SUS lernen von SUS (Energiemanager, NaSch)



- Alle nicht einer
- Nicht immer aber immer wieder/immer öfter
- Ansprechpartner an der Schule für die Prozess-Organisation
- Ressourcen klären
- Strukturen kennen
- Digitale Vernetzung (Information)
- Entwicklung dokumentieren (digital sammeln)
- Gemeinsames Ziel verständigen (Schilf/Leitbild)
- Nicht alles neu... erhalten, fördern, verbessern und etwas Neues
- Sichtbarmachung dessen was da ist
- Jeder mit seinen Stärken und zeitlichen Möglichkeiten (für SuS und Kolleg:innen)
- Quellen der BNE Umsetzungsunterstützung nutzen (Beratung, Projekte)
- Mit anderen Partnern im Boot
  
- Positives etablieren nicht an Widerständen aufhalten
- 20% Kippunkt
- BNE als Haltung



## Workshop

### Gelingensfaktoren und Hürdensprünge

Wo stehen wir, wo wollen wir hin, wie können wir das machen?



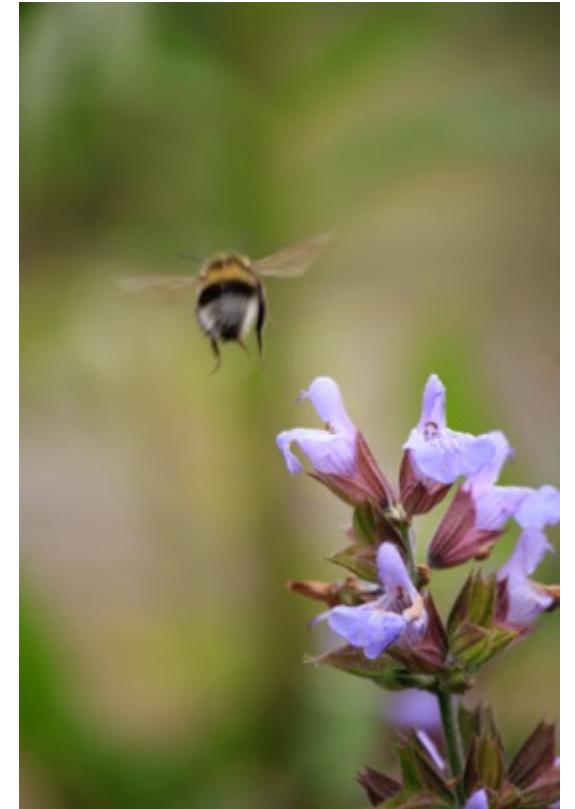
## Workshop

### Gelingensfaktoren und Hürdensprünge

Wo stehen wir, wo wollen wir hin, wie können wir das machen?

#### Analyse

1. Ist Zustand an Schule
  - a) BNE-Erlass & Struktur/Projekte bereits etabliert
  - oder b) SWAT
2. Veränderungen vorhaben
3. Strukturieren und Hürdensprünge machen





Ich bedanke mich für Ihre Interesse und Ihre Fragen.

[www.INA-USE.bip-nds.de](http://www.INA-USE.bip-nds.de)

[Melanie.Cronshagen@rlsb.de](mailto:Melanie.Cronshagen@rlsb.de)